

**Departement für Kunstgeschichte und Archäologie**

**Bachelor of Arts**

**Kunstgeschichte, Bereich I, 120 ECTS**

**Kunstgeschichte, Option Archäologie, Bereich I, 120 ECTS**

**Studienplan 2023**

## 1. Rechtsgrundlage

Für das Bachelorprogramm Kunstgeschichte (Bereich I, 120 ECTS) sowie die Option Archäologie gilt der folgende Studienplan. Er basiert auf dem Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät (nachfolgend „Reglement“ genannt).

## 2. Beschreibung des Programms

### 2.1 Allgemeine Beschreibung des Programms

Das Bachelorstudienprogramm Bereich I in Kunstgeschichte bietet den Studierenden die Möglichkeit, umfangreiche Kenntnisse über die Geschichte der Kunst von der Antike bis zur Gegenwart zu erlangen: Kunstgeschichte und Archäologie der (griechischen und römischen) klassischen Antike, Kunstgeschichte des (westlichen und byzantinischen) Mittelalters, Kunstgeschichte der Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert) sowie Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart (vom 19. Jahrhundert bis heute). Ziel des Studiums ist der Erwerb von Grundkenntnissen in der Kunstgeschichte aller Epochen sowie die Fähigkeit eines kritischen Umgangs mit Quellen, Interpretationen, Methoden und Theorien. Das vertiefte Wissen, das im Rahmen dieses Bachelorprogramms erworben wird, kann im Rahmen eines Masterstudiums weiter ausgebaut werden. Die im Studium erworbenen Kenntnisse ermöglichen den Studierenden ebenfalls den Einstieg in ein breites Arbeitsfeld (Museen, Kunstmarkt, Kultur, Verlagswesen, Denkmalpflege, archäologische Dienste uvm.).

### 2.2 Aufbau des Programms

Das Programm setzt sich aus zehn Modulen zusammen, die in einen Grundpfeiler (Module 1 bis 5) und eine Vertiefung in Kunstgeschichte oder die Option Archäologie (Module 6 bis 10) aufgeteilt sind. Je nach Wahl können die Studierenden die vertiefenden Module (6 bis 8) entweder in Kunstgeschichte oder in Archäologie absolvieren. Das Programm wird durch das Modul der Bachelorarbeit (Modul 9) und ein *Soft-Skills*-Modul (Modul 10) abgeschlossen.

#### a) Grundpfeiler

Der Grundpfeiler besteht aus fünf obligatorischen Modulen. In diesen wird in die Geschichte und die wissenschaftlichen Methoden der Disziplin (Modul 1) sowie in die vier kunsthistorischen Epochen eingeführt (Module 2 bis 5). Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse, die

für das Verständnis und die Interpretation von Kunstwerken im Hinblick auf ihre Materialität, ihren historischen Kontext und ihre wechselnden Funktionen erforderlich sind. Das Ziel der Ausbildung besteht darin, inhaltliche, theoretische und methodische Grundkenntnisse über die Hauptströmungen der Kunst von der Antike bis zur Gegenwart zu erwerben. Formale und inhaltliche Analysemethoden sowie der wissenschaftliche Zugang zu Kunstwerken stehen im Fokus der Lehre.

<b>Bachelorprogramm in Kunstgeschichte (120 ECTS)</b>		
Grundpfeiler (60 ECTS)		
Modul 1	Einführung in die Geschichte und in die wissenschaftlichen Methoden der Disziplin	12 ECTS
Modul 2	Einführung in die Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike	12 ECTS
Modul 3	Einführung in die Kunstgeschichte des Mittelalters	12 ECTS
Modul 4	Einführung in die Kunstgeschichte der Neuzeit	12 ECTS
Modul 5	Einführung in die Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	12 ECTS

#### b) Vertiefung Kunstgeschichte

Der Vertiefungsbereich in Kunstgeschichte umfasst fünf Module: zwei Vertiefungsmodule (Module 6 und 7), ein thematisches Modul (Modul 8), das Modul der Bachelorarbeit (Modul 9) und ein *Soft-Skills*-Modul (Modul 10). Die Module 6, 7 und 8 ermöglichen eine Vertiefung der Kenntnisse und Analysemethoden im Rahmen spezifischer Themenbereiche der jeweiligen Epochen. Verschiedene Methoden und Interpretationsansätze werden je nach den behandelten Fragestellungen erprobt und angewandt. Der wissenschaftliche Ansatz zur Beschreibung, Analyse und Interpretation von Kunstwerken wird im Rahmen von Fallstudien entwickelt. Die Bachelorarbeit ermöglicht die eigenständige wissenschaftliche Anwendung der erworbenen Kenntnisse. Das *Soft-Skills*-Modul ermöglicht den Studierenden, das Studium der Kunstgeschichte durch den Erwerb von Kenntnissen aus anderen Disziplinen ihrer Wahl zu ergänzen.

Vertiefung Kunstgeschichte (60 ECTS)		
Modul 6	Vertiefung in Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike und in Kunstgeschichte des Mittelalters	12 ECTS
Modul 7	Vertiefung in Kunstgeschichte der Neuzeit und in Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	12 ECTS
Modul 8	Thematische Vorlesungen	12 ECTS
Modul 9	Bachelorarbeit	12 ECTS
Modul 10	<i>Soft Skills</i>	12 ECTS

#### c) Option Archäologie

Die Option Archäologie umfasst fünf Module: zwei Module zu materiellen und technischen Aspekten (Modul 6: Archäometrie und Materialkunde Modul 7: Methodologie und Techniken der Archäologie), ein Vertiefungsmodul (Modul 8), das Modul der Bachelorarbeit (Modul 9) und ein *Soft-Skills*-Modul (Modul 10). In der Option Archäologie ersetzen diese fünf Module die Module 6 bis 10 der Vertiefung Kunstgeschichte. Die Option Archäologie vermittelt vertiefte Kenntnisse in Archäologie über einen breiten chronologischen Zeitraum, von den Anfängen der minoischen Zivilisation (2700-1200 v. Chr.) bis zum Ende des Römischen Reiches im 5. Jahrhundert n. Chr. Das Studium der Option Archäologie konzentriert sich einerseits auf das Erlernen archäologischer Techniken und Methoden, einschliesslich einer Einführung in die Archäometrie, und andererseits auf das Wissen über Denkmäler, Objekte, materielle und künstlerische Kultur der (griechischen und römischen) klassischen Antike unter Einbezug anthropologischer Ansätze. Eine Besonderheit der Option Archäologie ist die Verbindung der Untersuchung von Objekten und Bildern aus anthropologischer und soziologischer Perspektive mit dem Erwerb praktischer Kenntnisse: das Studium von Objekten in Museen, die Mitarbeit bei der Organisation von Ausstellungen und die Teilnahme an archäologischen Ausgrabungen. Wie in der Vertiefung Kunstgeschichte ermöglicht die Bachelorarbeit die eigenständige wissenschaftliche Anwendung der erworbenen Kenntnisse und das *Soft-Skills*-Modul (Modul 10) ergänzt das Studium der Archäologie durch den Erwerb von Kenntnissen aus anderen Disziplinen ihrer Wahl.

Option Archäologie (60 ECTS)		
Modul 6	Archäometrie und Materialkunde	12 ECTS
Modul 7	Methodologien und Techniken der Archäologie	12 ECTS
Modul 8	Vertiefungsmodul Archäologie	12 ECTS
Modul 9	Bachelorarbeit	12 ECTS
Modul 10	<i>Soft Skills</i>	12 ECTS

### 2.3 Zulassungsbedingungen

Die Zulassung zum Bachelorprogramm Kunstgeschichte (Bereich I, 120 ECTS) erfolgt auf der Grundlage des Reglements vom 26. März 2020 über die Zulassung und die Immatrikulation der Studierenden und Hörer und Hörerinnen an der Universität Freiburg. Es sind keine zusätzlichen Zulassungsvoraussetzungen erforderlich.

### 3. Studienbeginn und -dauer

Das Bachelorstudium der Kunstgeschichte kann sowohl im Herbstsemester als auch im Frühlingsemester aufgenommen werden. Die Mindestdauer des Studiums beträgt 6 Semester; die Höchstdauer 18 Semester gemäss Art. 7 und 34 des Reglements. Die Nichteinhaltung dieser Frist führt zu einem endgültigen Misserfolg im Studienprogramm.

### 4. Sprachen

Das Studienprogramm ist zweisprachig, Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch. Die Studierenden sind verpflichtet, Kurse in beiden Sprachen zu belegen, wobei die Aufteilung je nach Angebot der Lehrveranstaltungen festgelegt wird. Die Prüfungen, Hausarbeiten und Referate können die Studierenden jedoch immer in der Sprache ihrer Wahl (Französisch oder Deutsch) absolvieren. Studierende, die den Vermerk «zweisprachig» anstreben, werden

gebeten, sich zu Beginn ihres Studiums an die Studienberaterinnen und Studienberater zu wenden. Für ein Diplom mit dem Vermerk „zweisprachig“ müssen mündliche und schriftliche Prüfungen in beiden Sprachen (Französisch und Deutsch) abgelegt werden. In beiden Sprachen müssen mindestens 40% der ECTS-Kreditpunkte erworben werden. Die Evaluierungen müssen in der entsprechenden Unterrichtssprache erfolgen (siehe Art. 36 des Reglements). Alle Lehrveranstaltungen können zur Erlangung des Diploms mit dem Vermerk „zweisprachig“ validiert werden.

## 5. Allgemeiner Aufbau

### 5.1 Empfehlung zur Organisation des Studiums

Die Lehrveranstaltungen Methodik I und II des Moduls 1 "Einführung in die Geschichte und in die wissenschaftlichen Methoden der Disziplin" sollten im ersten Studienjahr absolviert werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sie zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der in Artikel 15 Absatz 4 und 5 des Reglements festgelegten Grenzen abzuschliessen.

## 6. Beschreibung und Struktur der Module

### a) Grundpfeiler

Modul	Beschreibung	ECTS-Punkte
-------	--------------	-------------

---

<b>Modul 1: Einführung in die Geschichte und in die wissenschaftlichen Methoden der Disziplin</b>	<b>12 ECTS</b>
---	----------------

Modul 1 besteht aus zwei Methodenkursen (Wissenschaftliches Arbeiten und Geschichte der Kunstgeschichte), einer thematischen Vorlesung (oder einer Studienreise) und einer Lehrveranstaltung, die am Departement für Philosophie im Bereich Ästhetik und Kunstphilosophie belegt wird. Ziel dieses Einführungsmoduls ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über die Geschichte des Fachs sowie eines Überblicks über die wichtigsten wissenschaftlichen Forschungsmethoden in Kunstgeschichte und Archäologie. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Methodenkurs I: Wissenschaftliches Arbeiten  
Evaluierung durch kontinuierliche Leistungskontrollen **3 ECTS**
  - Methodenkurs II: Geschichte der Kunstgeschichte  
Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung **3 ECTS**
    - Studienreise oder thematische Vorlesung  
Evaluierung durch aktive Teilnahme und Präsentation eines Referats für die Studienreise  
oder durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung für die Vorlesung **3 ECTS**
  - Eine Lehrveranstaltung aus dem Kursangebot des Departements für Philosophie im Bereich Ästhetik und Kunstphilosophie  
Evaluierung gemäss den Prüfungsmodalitäten des Departements für Philosophie. **3 ECTS**
- 

**Modul 2: Einführung in die Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike** **12 ECTS**

Modul 2 führt die Studierenden in die Kunstgeschichte und Archäologie der (griechischen und römischen) klassischen Antike ein. Das Modul besteht aus zwei Einführungsvorlesungen, die der Kunstgeschichte und Archäologie der antiken griechischen und der römischen Kunst gewidmet sind sowie einem Proseminar zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike (griechisch oder römisch, abhängig vom Kursangebot des Departements). Ziel dieses Einführungsmoduls ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Kunstgeschichte und Archäologie der (griechischen und römischen) klassischen Antike. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der griechischen Antike  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der römischen Antike  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Proseminar zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike  
Evaluierung durch aktive Teilnahme, Präsentation und/oder schriftliche Arbeit **6 ECTS**
- 

**Modul 3: Einführung in die Kunstgeschichte des Mittelalters** **12 ECTS**

Modul 3 führt die Studierenden in die Kunstgeschichte des Mittelalters ein. Es besteht aus zwei Einführungsvorlesungen, die der Kunstgeschichte des östlichen und des westlichen Mittelalters gewidmet sind, sowie einem Proseminar zur Kunstgeschichte des Mittelalters (östlich oder westlich, abhängig vom Kursangebot des Departements). Ziel dieses Einführungsmoduls ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Kunstgeschichte des östlichen und westlichen Mittelalters. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte des östlichen Mittelalters  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte des westlichen Mittelalters  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Proseminar zur Kunstgeschichte des Mittelalters  
Evaluierung durch aktive Teilnahme, Präsentation und/oder schriftliche Arbeit **6 ECTS**
- 

#### **Modul 4: Einführung in die Kunstgeschichte der Neuzeit 12 ECTS**

Modul 4 führt die Studierenden in die Kunstgeschichte der Neuzeit (15. bis 18. Jahrhundert) ein. Es besteht aus zwei Einführungsvorlesungen, die der Kunstgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts und des 17. und 18. Jahrhunderts gewidmet sind, sowie einem Proseminar zur Kunstgeschichte der Neuzeit. Ziel dieses Einführungsmoduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen in der Kunstgeschichte der Neuzeit. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Neuzeit: 15.-16. Jh.  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Neuzeit: 17.-18. Jh.  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
  - Proseminar zur Kunstgeschichte der Neuzeit  
Evaluierung durch aktive Teilnahme, Präsentation und/oder schriftliche Arbeit **6 ECTS**
- 

#### **Modul 5: Einführung in die Kunstgeschichte der Gegenwart 12 ECTS**

Modul 5 führt die Studierenden in die Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart (19.-21. Jahrhundert) ein. Es besteht aus zwei Einführungsvorlesungen, die jeweils einem wesentlichen Aspekt der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart gewidmet sind, sowie einem Proseminar. Ziel dieses Einführungsmoduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen in der

Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
- Einführungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
- Proseminar zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart  
Evaluierung durch aktive Teilnahme, Präsentation und/oder schriftliche Arbeit **6 ECTS**

b) Vertiefung Kunstgeschichte

Modul	Beschreibung	ECTS-Punkte
-------	--------------	-------------

**Modul 6: Vertiefung in Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike und in die Kunstgeschichte des Mittelalters **12 ECTS****

Modul 6 umfasst je eine Vertiefungsvorlesung in zwei der vier Epochen: Kunstgeschichte der (griechischen und römischen) klassischen Antike und Kunstgeschichte des (westlichen und östlichen) Mittelalters. Dabei liegt der Fokus jeweils auf einer spezifischen Forschungsthematik und der entsprechenden Fachliteratur. Das Ziel dieses Moduls besteht in der Vertiefung der Kenntnisse in der Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike und des Mittelalters durch schriftliche und mündliche Prüfungen. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Eine Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike  
Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung und eine mündliche Prüfung zu drei Büchern, die von der/dem Dozierenden ausgewählt werden. Die bibliographischen Angaben werden auf der Website des Departements zur Verfügung gestellt. **6 ECTS**
- Eine Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte des Mittelalters  
Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung und eine mündliche Prüfung zu drei Büchern, die von der/dem Dozierenden ausgewählt

werden. Die bibliographischen Angaben werden auf der Website des Departements zur Verfügung gestellt.

**6 ECTS**

---

**Modul 7: Vertiefung in der Kunstgeschichte der Neuzeit und Gegenwart 12 ECTS**

Modul 7 umfasst je eine Vertiefungsvorlesung in zwei der vier Epochen: Kunstgeschichte der Neuzeit und Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart. Dabei liegt der Fokus jeweils auf einer spezifischen Forschungsthematik und der entsprechenden Fachliteratur. Das Ziel dieses Moduls besteht in der Vertiefung der Kenntnisse in der Kunstgeschichte der Neuzeit und Gegenwart durch schriftliche und mündliche Prüfungen. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Eine Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Neuzeit  
Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung und eine mündliche Prüfung zu drei Büchern, die von der/dem Dozierenden ausgewählt werden. Die bibliographischen Angaben werden auf der Website des Departements zur Verfügung gestellt.  
**6 ECTS**
- Eine Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart  
Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung und eine mündliche Prüfung zu drei Büchern, die von der/dem Dozierenden ausgewählt werden. Die bibliographischen Angaben werden auf der Website des Departements zur Verfügung gestellt.  
**6 ECTS**

---

**Modul 8: Thematisches Modul 12 ECTS**

Modul 8 ist ein thematisches Modul und besteht aus vier thematischen Vorlesungen (oder Blockkursen, gemäss dem Kursangebot des Departements), die jeweils eine der vier Epochen abdecken. Die thematischen Vorlesungen ermöglichen es den Studierenden, sich mit aktuellen Forschungsfragen in der jeweiligen Epoche auseinanderzusetzen. Je nach Kursangebot können zwei der vier thematischen Kurse (oder Blockkurse) durch eine Studienreise ersetzt werden (die durch aktive Teilnahme und Referat während der Reise evaluiert wird). Das Ziel des thematischen Moduls besteht darin, die erworbenen Kenntnisse in der Kunstgeschichte und Archäologie in spezifischen thematischen Anwendungsbereichen weiter zu vertiefen. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Eine thematische Vorlesung (oder ein Blockkurs) zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
- Eine thematische Vorlesung (oder ein Blockkurs) zur Kunstgeschichte des Mittelalters  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
- Eine thematische Vorlesung (oder ein Blockkurs) zur Kunstgeschichte der Neuzeit  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**
- Eine thematische Vorlesung (oder ein Blockkurs) zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart  
Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung **3 ECTS**

### **Modul 9: Bachelorarbeit**

**12 ECTS**

Modul 9 besteht aus dem Verfassen der Bachelorarbeit. In einer schriftlichen Arbeit von etwa 45.000 bis 55.000 Zeichen wenden die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse in Form einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit an. Die Studierenden wählen, in Absprache mit den Dozierenden, ein Forschungsthema aus den angebotenen Proseminaren aus. Dazu nehmen die Studierenden an den ersten Sitzungen der Proseminare teil (eine offizielle Einschreibung im entsprechenden Proseminar ist nicht obligatorisch). Sobald das Thema ausgewählt ist, informieren die Studierenden die/den Dozierende/n per E-Mail. Diese/r legt anschliessend eine Frist für die Vorlage eines Arbeitsplans fest, der vor der Abfassung der Bachelorarbeit präsentiert und validiert werden muss. Diese Präsentation erfolgt im Rahmen einer Sitzung des entsprechenden Proseminars (der Besuch der anderen Sitzungen desselben Proseminars ist dagegen optional).

Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit während des darauffolgenden Zwischensemesters zu verfassen und sie bis zu dessen Ende abzugeben. Die Evaluierung erfolgt durch die/den Dozierende/n des gewählten Proseminars. Das Ziel der Bachelorarbeit besteht darin, die erworbenen Kenntnisse aus den vorherigen Modulen eigenständig anzuwenden.

### **Modul 10: *Soft Skills***

**12 ECTS**

Für das Modul 10 können insgesamt 12 ECTS-Punkte aus Lehrveranstaltungen anderer Studienbereiche frei gewählt werden. Lehrveranstaltungen, die vom Departement für Kunstgeschichte und Archäologie angeboten werden, sind aus dieser Wahl ausgeschlossen. Die Studierenden werden ermutigt, ihr Studium auf der Grundlage ihrer eigenen Interessen zu

ergänzen und von dem Lehrangebot anderer Departements zu profitieren. Empfehlenswert sind Fachgebiete welche die in Kunstgeschichte und Archäologie behandelten Themen und Forschungsmethoden ergänzen, z.B. Kurse in Geschichte, Zeitgeschichte, Sprachen und Literatur (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Slawisch), klassischer Philologie, Musikwissenschaft, Philosophie oder Veranstaltungen anderer Fakultäten.

Von den 12 ECTS-Punkten dieses Moduls können 3 ECTS-Punkte als Anerkennung für eine besonders relevante Tätigkeit in ausseruniversitären Aktivitäten, wie z.B. Praktika in Archiven oder Bibliotheken validiert werden. Die Vergabe dieser Punkte liegt im Ermessen der Studienberater/innen und erfolgt nach folgenden Modalitäten: Der/Die Studierende reicht mindestens einen Monat vor Abschluss einer Prüfungssession einen Antrag auf Anerkennung des Praktikums ein. Dieser Antrag muss eine Bestätigung der Institution, die das Praktikum ausrichtet, enthalten und eine Arbeitsbelastung von mindestens 90 Stunden bescheinigen. Der/Die Studierende legt dem Antrag einen Praktikumsbericht über die geleistete Arbeit bei (ca. 1 Seite). Bei positiver Evaluierung vergeben die Studienberater/innen (innerhalb der festgelegten Fristen für die betreffende Prüfungssession) 3 ECTS-Punkte mit dem Ergebnis "bestanden".

---

**GESAMT 120 ECTS**

c) Option Archäologie

Modul	Beschreibung	ECTS-Punkte
-------	--------------	-------------

---

<b>Modul 6: Archäometrie und Materialkunde</b>	<b>12 ECTS</b>
--	----------------

Modul 6 der Archäologie-Option konzentriert sich auf Archäometrie und die Untersuchung von Materialien. Dieses Modul besteht aus drei obligatorischen Blockkursen zur Archäometrie, von denen jeder ein unterschiedliches Thema behandelt, sowie zwei weiteren Blockkursen zu Materialkunde. Dieses Modul ermöglicht den Studierenden aktuelle Technologien der Archäologie kennenzulernen, die sowohl für die Datierung als auch für die Untersuchung der Zusammensetzung, Herkunft und Verwendung von Materialien angewendet werden. Eine Einführung in die Archäometrie - d. h. in die Anwendung physikalischer, chemischer und geologischer Methoden auf archäologische Artefakte - wird von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg bereitgestellt.

<u>Archäometrie</u>	<b>9 ECTS</b>
---------------------	---------------

- Drei obligatorische Blockkurse zur Archäometrie **3 x 3 ECTS**

Jeder Blockkurs wird durch eine schriftliche Prüfung evaluiert.

---

**Materialkunde 3 ECTS**

- Ein Blockkurs zu Materialkunde **1,5 ECTS**

Evaluierung durch eine schriftliche Arbeit, deren Modalitäten von der/dem Dozierenden festgelegt werden.

- Ein Blockkurs zu Materialkunde **1,5 ECTS**

Evaluierung durch kontinuierliche Leistungskontrollen.

Um das Teilmodul Materialkunde (3 ECTS) zu bestehen, ist es zwingend erforderlich, den zweiten Blockkurs zu besuchen und die kontinuierlichen Leistungskontrollen zu bestehen.

---

**Modul 7: Methoden und Techniken der Archäologie 12 ECTS**

Modul 7 der Archäologie-Option konzentriert sich auf Methoden und Techniken der Archäologie. Dieses Modul besteht aus einer thematischen Vorlesung zur (griechischen oder römischen) klassischen Archäologie, einem obligatorischen Ausgrabungspraktikum und einer Studienreise in Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike. Durch das Ausgrabungspraktikum und die thematische Vorlesung werden die Studierenden mit den spezifischen Techniken und Analysemethoden der Archäologie vertraut gemacht und erwerben die erforderlichen Kenntnisse für Berufe in diesem Bereich. Die thematische Vorlesung zur klassischen Archäologie (3 ECTS) kann durch eine Lehrveranstaltung im Rahmen des BeNeFri-Abkommens mit den Universitäten Neuenburg oder Bern ersetzt werden. Die Liste der jährlich angebotenen Kurse wird auf der Website des Departements für Kunstgeschichte und Archäologie zur Verfügung gestellt. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Eine thematische Vorlesung zur klassischen Archäologie **3 ECTS**

Evaluierung durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung

- Ein obligatorisches Grabungspraktikum **6 ECTS**

Evaluierung durch einen schriftlichen Bericht und die Beurteilung des/der Ausgrabungsleiters/Ausgrabungsleiterin.

- Eine Studienreise oder eine thematische Vorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike. **3 ECTS**

Evaluierung durch aktive Teilnahme und Präsentation eines Vortrags während der Reise

---

## **Modul 8: Vertiefung in der Archäologie**

**12 ECTS**

Modul 8 der Archäologie-Option ist ein Vertiefungsmodul und besteht aus einem Proseminar zur Kunstgeschichte und Archäologie der (griechischen und römischen) klassischen Antike sowie einer Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike. Dieses Modul ermöglicht es, spezifische archäologische Themen in verschiedenen zeitlichen und geographischen Bereichen zu vertiefen. Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die Kenntnisse in der Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike zu vertiefen. Die Studierenden erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

- Proseminar zur klassischen Archäologie

**6 ECTS**

Evaluierung durch aktive Teilnahme, ein Referat und/oder eine schriftliche Arbeit.

- Vertiefungsvorlesung zur Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike

**6 ECTS**

Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung zum Kursinhalt und eine mündliche Prüfung zu drei Büchern, die von der/dem Dozierenden ausgewählt werden. Die bibliographischen Angaben werden auf der Website des Departements zur Verfügung gestellt.

---

## **Modul 9: Bachelorarbeit**

**12 ECTS**

Modul 9 der Archäologie-Option besteht aus der Bachelorarbeit. In einer schriftlichen Arbeit von etwa 45.000 bis 55.000 Zeichen wenden die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse in Form einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit an. Die Studierenden wählen, in Absprache mit den Dozierenden, ein Forschungsthema aus den angebotenen Proseminaren aus. Dazu nehmen die Studierenden an den ersten Sitzungen der Proseminare teil (eine offizielle Einschreibung im entsprechenden Proseminar ist nicht obligatorisch). Sobald das Thema ausgewählt ist, informieren die Studierenden die/den Dozierende/n per E-Mail. Diese/r

legt anschliessend eine Frist für die Vorlage eines Arbeitsplans fest, der vor der Abfassung der Bachelorarbeit präsentiert und validiert werden muss. Diese Präsentation erfolgt im Rahmen einer Sitzung des entsprechenden Proseminars (der Besuch der anderen Sitzungen desselben Proseminars ist dagegen optional).

Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit während des darauffolgenden Zwischensemesters zu verfassen und sie bis zu dessen Ende abzugeben. Die Evaluierung erfolgt durch die verantwortliche Lehrkraft des gewählten Proseminars. Das Ziel der Bachelorarbeit besteht darin, die erworbenen Kenntnisse aus den vorherigen Modulen eigenständig anzuwenden.

---

### **Modul 10 : *Soft Skills***

**12 ECTS**

Für das Modul 10 können insgesamt 12 ECTS-Punkte aus Lehrveranstaltungen anderer Studienbereiche frei gewählt werden. Lehrveranstaltungen, die vom Departement für Kunstgeschichte und Archäologie angeboten werden, sind aus dieser Wahl ausgeschlossen. Die Studierenden werden ermutigt, ihr Studium auf der Grundlage ihrer eigenen Interessen zu ergänzen und von dem Lehrangebot anderer Departements zu profitieren. Empfehlenswert sind Fachgebiete welche die in Kunstgeschichte und Archäologie behandelten Themen und Forschungsmethoden ergänzen, z.B. Kurse in Geschichte, Zeitgeschichte, Sprachen und Literatur (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Slawisch), klassischer Philologie, Musikwissenschaft, Philosophie oder Veranstaltungen anderer Fakultäten .

Von den 12 ECTS-Punkten dieses Moduls können 3 ECTS-Punkte als Anerkennung für eine besonders relevante Tätigkeit in ausseruniversitären Aktivitäten, wie z.B. Praktika in Archiven oder Bibliotheken validiert werden. Die Vergabe dieser Punkte liegt im Ermessen der Studienberater/innen und erfolgt nach folgenden Modalitäten: Der/Die Studierende reicht mindestens einen Monat vor Abschluss einer Prüfungssession einen Antrag auf Anerkennung des Praktikums ein. Dieser Antrag muss eine Bestätigung der Institution, die das Praktikum ausrichtet, enthalten und eine Arbeitsbelastung von mindestens 90 Stunden bescheinigen. Der/Die Studierende legt dem Antrag einen Praktikumsbericht über die geleistete Arbeit bei (ca. 1 Seite). Bei positiver Evaluierung vergeben die Studienberater/innen (innerhalb der festgelegten Fristen für die betreffende Prüfungssession) 3 ECTS-Punkte mit dem Ergebnis "bestanden".

---

**GESAMT 120 ECTS**



## **7. Modalitäten der Evaluierung**

### **7.1 Veranstaltungstypen und Prüfungsmodalitäten**

*Methodenkurs* (3 ECTS): Evaluierung durch kontinuierliche Leistungskontrolle (Methodenkurs I) oder durch eine schriftliche Prüfung (Methodenkurs II).

*Einführungsvorlesung* (3 ECTS): Evaluierung durch schriftliche oder mündliche Prüfung.

*Proseminar* (6 ECTS): Evaluierung durch aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats und/oder Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit von etwa 30.000 Zeichen (einschliesslich Leerzeichen und Fussnoten, ohne Titelseite, Abbildungsverzeichnis, Abbildungen, Bibliographie und andere Anhänge). Die Anzahl der verfügbaren Plätze wird von der/dem verantwortlichen Dozierenden festgelegt. Die Richtlinien für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten, verfügbar auf der Website des Departments für Kunstgeschichte und Archäologie, müssen beachtet werden.

*Vertiefungsvorlesung* (6 ECTS): Evaluierung durch eine schriftliche Prüfung über die Inhalte der Vorlesung sowie eine mündliche Prüfung über drei Bücher, die von der/dem Dozierenden ausgewählt werden. Um diesen Kurs zu bestehen, müssen beide Prüfungen (schriftlich und mündlich) mit einer genügenden Note bestanden werden. Die endgültige Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der schriftlichen Prüfung und der mündlichen Prüfung. Die bibliographischen Referenzen werden auf der Website des Departments zur Verfügung gestellt.

*Thematische Vorlesung* (3 ECTS): Evaluierung durch schriftliche oder mündliche Prüfung.

*Blockkurs* (3 ECTS): Evaluierung durch schriftliche oder mündliche Prüfung.

*Studienreise* (3 ECTS): Evaluierung durch aktive Teilnahme und Referat während der Reise (vor der Reise vorbereitet). Die Anzahl der verfügbaren Plätze und andere Anforderungen (Ort, Dauer, Thema) werden von der/dem Dozierenden festgelegt.

*Blockkurs Archäometrie* (9 ECTS): Jeder Blockkurs wird durch eine schriftliche Prüfung evaluiert.

*Blockkurs Materialkunde* (3 ECTS): Evaluierung durch eine schriftliche Arbeit oder kontinuierliche Leistungskontrolle, abhängig davon, ob es sich um den ersten oder den zweiten spezialisierten Kursblock zu Materialien handelt (siehe spezifische Anforderungen in Modul 6).

*Grabungspraktikum* (6 ECTS): Dreiwöchiges Praktikum in Vollzeit auf einer Ausgrabungsstätte, in Absprache mit dem Professor/der Professorin für Archäologie. Das Praktikum wird durch einen schriftlichen Bericht evaluiert, der den Anforderungen des Departments für Kunstgeschichte und Archäologie entspricht (die Sprache des Praktikums ist frei wählbar, der Praktikumsbericht muss auf Deutsch oder Französisch verfasst werden). Am Ende des Praktikums stellt der/die Verantwortliche der Institution dem Praktikanten/der Praktikantin eine Praktikumsbescheinigung über Inhalt und Dauer des Praktikums sowie eine schriftliche Evaluierung ohne Note über die Erfüllung der übertragenen Aufgaben aus.

*Bachelorarbeit* (12 ECTS): Evaluierung der schriftlichen Arbeit von etwa 45.000 bis 55.000 Zeichen. Die Prüfungsmodalitäten zur Auswahl des Themas und zur Betreuung sind im Modul 9 detailliert beschrieben. Die Richtlinien für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten, verfügbar auf der Website des Departments für Kunstgeschichte und Archäologie, müssen beachtet werden.

## **7.2 Prüfungen am Ende des ersten Jahres**

Die Prüfung am Ende des ersten Jahres gilt als bestanden, wenn im vorliegenden Studienprogramm mindestens 30 ECTS-Punkte (über alle Module verteilt, einschliesslich des *Soft-Skills*-Moduls) vor dem Beginn des 5. Fachsemesters validiert sind. Wenn die 30 ECTS-Punkte nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erworben werden, kann das Bachelorprogramm Kunstgeschichte (Bereich I, 120 ECTS) nicht fortgesetzt werden. Der/die Studierende hat jedoch die Möglichkeit, sein/ihr Studium im Bereich II Kunstgeschichte mit 60 ECTS-Punkten fortzusetzen, vorbehaltlich der Bedingungen gemäss Punkt 7.3 dieses Studienplans.

## **7.3 Endgültiger Misserfolg**

Ein definitives Nichtbestehen gemäss Art. 15 Absatz 4 des Reglements einer der Vertiefungsvorlesungen der vier Epochen (Module 6 und 7 für die Vertiefung in Kunstgeschichte oder Modul 8 für die Option Archäologie) und/oder der Bachelorarbeit führt zum definitiven Ausschluss aus dem Bachelorstudium Kunstgeschichte (Bereich I, 120 ECTS). Auch das Überschreiten der maximalen Studiendauer gemäss Art. 7 und 34 des Reglements führt zum definitiven Ausschluss vom Studium. Da im Studienplan für Kunstgeschichte mit 60 ECTS-

Punkten nur zwei Vertiefungskurse obligatorisch sind, ist eine Fortsetzung des Studiums in diesem Programm möglich, insofern der/die Studierende eine Vertiefungsvorlesung aus einer anderen Epoche wählt, in der er/sie noch keine Prüfung abgelegt hat.

#### **7.4 Gesamtnote**

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden mit einer Note bewertet:

- Methodenkurs
- Einführungsvorlesung
- Proseminar
- Vertiefungsvorlesung
- Thematische Vorlesung
- Blockkurs Archäometrie und weitere Blockkurse

Diese Unterrichtseinheiten werden separat mit halben oder ganzen Noten auf einer Skala von 1 bis 6 bewertet, wobei eine Mindestnote von 4 zum Bestehen erforderlich ist. Mit Ausnahme der Vertiefungsvorlesungen (siehe: Punkt 7.3 "endgültiger Misserfolg") kann eine nicht bestandene Unterrichtseinheit durch eine gleichwertige Unterrichtseinheit im selben Modul ersetzt werden. Jede Modulnote entspricht dem ungerundeten Durchschnitt der Noten der bestandenen Lehrveranstaltungen innerhalb dieses Moduls.

Studienreisen und Grabungspraktika werden ohne Note mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Die Gesamtnote des Studienprogramms entspricht dem Durchschnitt aller Modulnoten.

### **8. Anerkennung von Studienleistungen und Mobilität**

#### **8.1 Anerkennung bereits erbrachter Studienleistungen**

Die Anerkennung von Studienleistungen vor der Zulassung an der Universität Freiburg erfolgt gemäss den Bestimmungen der Richtlinien vom 7. November 2019 über die Anerkennung bereits erbrachter Studienleistungen. Um einen Abschluss in Kunstgeschichte an der Universität Freiburg zu erhalten, muss der/die Studierende mindestens 50% der ECTS-Punkte im entsprechenden Departement in Freiburg erwerben und drei der vier Vertiefungsvorlesungen in Kunstgeschichte obligatorisch besuchen. Es kann jedoch nur für die Vertiefung Kunstgeschichte eine äquivalente Vertiefungsvorlesung einer anderen Hochschule anerkannt werden. Für die Option Archäologie muss der/die Studierende die einzige Vertiefungsvorlesung an der

Universität Freiburg absolvieren. Das Modul 9 "Bachelorarbeit" ist ebenfalls obligatorisch in Freiburg zu absolvieren. Lehrveranstaltungen von anderen Universitäten können anerkannt werden, sofern sie formal und inhaltlich in den Studienplan integriert werden können.

## **8.2 Mobilität**

Das Department fördert die Mobilität während des Bachelorstudiums im Rahmen von nationalen (Swiss Mobility, BeNeFri), europäischen (Swiss European Mobility Program) und internationalen Abkommen. Jedes Mobilitätsprojekt muss einem Studienberater/einer Studienberaterin zur Genehmigung vorgelegt werden.

## **9. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

Dieser Studienplan tritt ab dem Herbstsemester 2023 in Kraft. Studierende, die vor dem Herbstsemester 2023 mit ihrem Studium begonnen haben, können bis zum Beginn des Herbstsemesters 2024 beantragen, zum aktuellen Studienplan zu wechseln. Ab dem Beginn des Herbstsemesters 2028 sind Studierende, die ihr Studium unter einer früheren Version des Studienplans begonnen haben, verpflichtet, zum aktuellen Studienplan zu wechseln. Die Studienberater und Studienberaterinnen entscheiden über die Übergangsmodalitäten abhängig vom Fortschritt des Studiums.